

Jahresbericht 2016 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

• Ordensangelegenheiten

Im Jahr 2016 konnten die Leistungen mehrerer Landkreisbürger mit folgenden Orden und Ehrenzeichen gewürdigt werden:

– Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Das Wirken **eines** Landkreisbürgers hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung der **Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** anerkannt.

– Bayerische Rettungsmedaille

- Das umsichtige Handeln **eines** Landkreisbürgers bei einem Verkehrsunfall wurde vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit der Verleihung der **Bayerischen Rettungsmedaille** gewürdigt.

Den lebensrettenden Einsatz **eines** Landkreisbürgers bei einem Wasserunfall in der österreichischen Stadt Steyr hat der Bayerische Ministerpräsident mit der Verleihung der **Christophorusmedaille** honoriert.

– Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Zwei Mitglieder in Organen der kommunalen Selbstverwaltung wurden für ihr langjähriges Engagement mit der **Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** ausgezeichnet,

– Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz

Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **6** Landkreisbürger und -bürgerinnen das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz II. bzw. I. Klasse** erhalten.

– Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern

13 Landkreisbürgerinnen und -bürger wurden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern** ausgezeichnet.

– **Ehrung für Verdienste um Gesundheit und Pflege des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

Für ihre vorbildlichen Leistungen im Gesundheits- und Pflegebereich konnten **drei** Landkreisbürgerinnen die Auszeichnung „**Weißer Engel**“ des genannten Staatsministeriums entgegennehmen.

• **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 3.113 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 134 Schüler (4,1 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.068 Schüler (34,31 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.552 Schüler die Realschulen (49,86 v.H.), 59 Schüler die Wirtschaftsschulen (1,90 v.H.) und 186 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr sowie Sprachklassen der Asylbewerber) und Berufsfachschulen (5,97 v.H.). 248 Schüler besuchen die Förderschulen (7,97 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden wie im Vorjahr 52 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2015/2016 400 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 30 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 14 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einem Rückgang von 15 Anträgen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Kosten:

Im Haushaltsjahr 2016 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.756.048 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.826.003 € gegenüber.

• **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2016 insgesamt 55 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 45 Berufsschüler, 4 Grundschüler, 4 Mittelschüler und 2 Realschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 41 männlich (75 v.H.) und 14 weiblich (25 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2015/2016 wurden insgesamt 112 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2016 insgesamt: 556.298 €.

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Aufstiegs-BAföG):**

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 242 Anträge auf Aufstiegs-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 563.300 €.

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

1. Linienförderung

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 12: Leiblfing - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Bayernpark: Mai – September ab Dingolfing Bhf, Mittwoch und Samstag

Gesamtausgaben: **183.345 €**

2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Juni bis September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt.

Änderung ab September 2016:

1. Hinrunde wurde gestrichen wegen schlechter Auslastung

Inhaber der Liniengenehmigung ist nicht mehr der Landkreis, sondern die Fa. Mückenhausen

Km/Woche	1.355	bis 28.05.2016
	1.058	ab 03.09.2016
km/Jahr	47.788	
Anzahl Fahrtage	39	
Verkauf Abendkarten	3.552	
Verkauf Heimfahrkarten	395	
Gesamt	3.947	- 9 % im Vergleich zu 2015

Die Netto-Gesamtkosten für den Freizeitbus betragen: **57.350 €**

3. Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: **3.060 €**

Gesamtausgaben ÖPNV/Freizeitbus 2016: 243.755 €

Werbeeinnahmen für Fahrplanheft/Freizeitbusflyer: 1.625 €

Die staatliche ÖPNV-Zuweisung 2016 hat betragen: 127.915 €

Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2016: 114.215 €